

# Stadtwerke Erfstadt, Erfstadt

## Anhang für das Geschäftsjahr 2015

### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wurde gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ausgenommen davon ist die Bewertung der Pensionsrückstellung, die gemäß §§ 27 und 22 Abs. 3 EigVO i. V. m. § 263 HGB abweichend von § 253 Abs. 2 HGB nach § 36 Abs. 1 GemHVO NRW unverändert zum Vorjahr erfolgte.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die abnutzbaren Vermögensgegenstände werden planmäßig linear abgeschrieben. Die Abschreibungen orientieren sich an der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Das Leitungsnetz (Wasser) wird für die Zugänge bis zum 31.12.2003 über 50 Jahre abgeschrieben. Für Zugänge ab dem 01.01.2004 wurde die Nutzungsdauer auf 33 Jahre festgelegt. Das Leitungsnetz (Abwasser) wird über 50 Jahre abgeschrieben.

In die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Baumaßnahmen in den Betriebszweigen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Heizkraftwerk und Hallenbad wurden Gemeinkosten auf der Basis der entstandenen Fremdkosten eingerechnet. Hiermit wird im angemessenen Umfang der Eigenaufwand (Betriebs- und Personalkosten) bei Investitionen abgegolten.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt worden. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Das Stammkapital wird zum Nennbetrag ausgewiesen.

Die erhaltenen Zuwendungen für aktivierte Investitionsmaßnahmen werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst.

Die empfangenen Ertragszuschüsse mit Zugangsdatum bis zum 31.12.2005 werden entsprechend der Übergangsregelung zur EigVO NRW mit 3 % p. a. ihres Ursprungwertes ertragswirksam aufgelöst. Die Neuzugänge werden seit dem 1. Januar 2006 entsprechend der Nutzungsdauer der Versorgungs- und Hausanschlussleitungen ertragswirksam aufgelöst.

Die Pensionsrückstellung und die Rückstellung für Beihilfe sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend nach dem Teilwertverfahren gebildet. Die Bewertung erfolgte mit dem durch § 36 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0 %. Als biometrische Rechnungsgrundlage wurden die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet.

Rückstellungen gemäß § 249 Abs. 1 und 2 HGB berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für den Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Für die Bildung latenter Steuern findet gemäß § 274 HGB das bilanzorientierte Temporary-Konzept Anwendung. Grundsätzlich besteht eine Verpflichtung zur Passivierung latenter Steuern und ein Wahlrecht zur Aktivierung latenter Steuerüberhänge nach Verrechnung mit passiven latenten Steuern. Dieses Aktivierungswahlrecht nimmt der Eigenbetrieb in der Form in Anspruch, dass entsprechende aktive latente Steuern im Jahresabschluss nicht ausgewiesen werden. Bei den Stadtwerken Erftstadt sind im Geschäftsjahr 2015 temporäre Differenzen, die eine Aktivierung latenter Steuern grundsätzlich ermöglichen, in folgenden wesentlichen Positionen vorhanden:

- Pensionsrückstellungen
- Sonstige Rückstellungen

Temporäre Differenzen, die zu einer Passivierung latenter Steuern führen, sind nicht vorhanden.

Die latenten Steuern wären in Höhe des Steuersatzes für Körperschaftsteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) und Gewerbesteuer zu bilden. Dieser beträgt 34,03 %.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

### III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der AK/HK aller Positionen des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015 sowie die kumulierten Abschreibungen zum Stichtag 31.12.2015 sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich (Anlage 1 zum Anhang).

Zum 1. Januar 2015 erfolgte eine Bestandsaufnahme des Kanalvermögens (Abwasser). In diesem Zuge wurden die historischen Anschaffungskosten auf Ebene der einzelnen Haltungen und Schächte zugeordnet. Bei nicht mehr vorhandenen Vermögensgegenständen wurde der Abgang erfasst. Die Nutzungsdauern wurden ebenfalls auf Ebene der Haltungen und Schächte festgelegt und die kumulierten Abschreibungen entsprechend neu berechnet. Die Ermittlung der Werte sowie die Festsetzung der Nutzungsdauern erfolgte auf Basis eines Gutachtens des Ingenieurbüros Fischer.

#### Umlaufvermögen

Die **Vorräte** betreffen das Materiallager der „Wasserversorgung (Rohrnetzabteilung)“. Der Lagerbestand wurde zum Bilanzstichtag durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und beträgt TEUR 215. Des Weiteren kauft die Rohrnetzabteilung jährlich Diesel für den Fuhrpark ein. Der Treibstoff wird bei der Feuerwehr aufbewahrt und von den Stadtwerken bei Bedarf abgenommen. Der Bestand zum 31.12.2015 beläuft sich auf TEUR 2.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 12.637) betreffen im Wesentlichen die Forderung gegenüber dem Erftverband aus der Übernahme der Abwasseranlagen (TEUR 10.808), die Wasserlieferung sowie die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser (TEUR 873), sowie die veranlagten Baukostenzuschüsse und die Herstellung der Hausanschlüsse (TEUR 27). In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Einzelwertberichtigungen (TEUR 185) sowie Pauschalwertberichtigungen (TEUR 20) enthalten.

Die **Forderungen gegen die Stadt und anderen Eigenbetrieben** (TEUR 461) betreffen im Wesentlichen die Rückforderung der Konzessionsabgabe 2014 (TEUR 199) und der Konzessionsabgabe 2015 (TEUR 193).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** (TEUR 45) betreffen Forderungen aus Kapitalertragsteuern (TEUR 21) sowie zuviel gezahlter Umsatzsteuer (TEUR 23) gegen das Finanzamt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Der **Kassenbestand** und das **Guthaben bei Kreditinstituten** belaufen sich auf TEUR 1.947.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 57) enthält im Wesentlichen für das Folgejahr gezahlte Versicherungsbeträge (TEUR 30), Stromeinspeisung (TEUR 10), Wartungskosten (TEUR 5), Beiträge (TEUR 5), Beamtengehälter (TEUR 3), Kfz-Steuern (TEUR 1) sowie Kirchensteuer für Beamte (TEUR 1).

#### Stammkapital

Das Stammkapital steht im Einklang mit § 3 der Satzung und beläuft sich auf TEUR 767.

### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage (TEUR 16.684) setzt sich im Wesentlichen aus von der Stadt Erftstadt vereinnahmte und bei Gründung des Eigenbetriebs eingelegten Investitionszuschüsse zusammen.

### **Andere Gewinnrücklagen**

Die anderen Gewinnrücklagen (TEUR 4.464) setzen sich aus den selbst erwirtschafteten Gewinnen zusammen.

### **Sonderposten für Investitionszuschüsse**

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse beinhaltet einen Zuschuss des Landschaftsverbands Rheinland für den Kanaldüker Erftstadt-Liblar aus dem Jahr 1995. Des Weiteren beinhaltet der Posten Zuschüsse für das Blockheizkraftwerk. Der Zuschuss für das Retentionsbodenfilterbecken wurde mit dem Becken auf den Erftverband übertragen. Dies führte zu einem Abgang in Höhe von TEUR 1.372. Die Auflösung erfolgt analog der aktivierten Anlagegüter über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Die Auflösung in die sonstigen betrieblichen Erträge für 2015 beträgt TEUR 62.

### **Empfangene Ertragszuschüsse**

Unter den empfangenen Ertragszuschüsse werden ausgewiesen:

- Baukostenzuschüsse/Anschlusskosten gem. Satzung, die mit dem Zeitpunkt der Antragstellung des Anschliebers gem. Satzung zu zahlen sind;
- Baukostenzuschüsse/Anschlusskosten, die unabhängig von den Beitragssätzen lt. Satzung auf Grund von Ablöseverträgen für Planungsgebiete (BP) erhoben werden und sobald der Anschluss hergestellt ist, in die Auflösung einbezogen werden.

Die Auflösung zugunsten der Umsatzerlöse beträgt für das Jahr 2015 TEUR 1.201.

Berechnete Anschlussbeiträge sind unter Berücksichtigung der planmäßigen Auflösungen ab 1973 erfasst. Der Anschlussbeitrag umfasst auch die Kosten des Hausanschlusses. Anschlussbeitrag und Anschlusskosten sind nach einheitlichen Grundsätzen kalkuliert.

### **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Die bei den Stadtwerken Erftstadt beschäftigten Beamten sowie Pensionäre haben ihre Versorgungsansprüche vor dem 1. Januar 1987 erworben. Seit dem Geschäftsjahr 2012 werden diese Verpflichtungen passiviert (in den Vorjahren bestand ein Passivierungswahlrecht). Die Pensionszahlungen an die Beamten der Stadt Erftstadt, die für die Stadtwerke Erftstadt tätig gewesen sind, hat die RVK (Rheinische Versorgungskasse) übernommen und erhebt dafür von den Mitgliedskommunen Umlagen auf Basis der ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge. Die anteilig auf die Stadtwerke Erftstadt entfallenden Umlagen werden von der Stadt Erftstadt weiterberechnet. Die Pensionsrückstellung beträgt am 31.12.2015 TEUR 1.261 (i. Vj. TEUR 1.422).

Die Stadtwerke Erftstadt sind über die Stadt Erftstadt Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK). Die hierüber versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten, Sterbegelder sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der RZVK besteht nach derzeitigem Kenntnisstand eine Unterdeckung in Form einer Diffe-

renz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen der Mitarbeiter und dem anteiligen auf die Stadtwerke entfallenden Vermögen der RZVK. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter stehen systembedingt den Stadtwerken Erfstadt nicht zur Verfügung. Die umlagepflichtigen Vergütungen betragen TEUR 1.163 (i. Vj. TEUR 1.124). Der Umlagesatz beträgt für die RZVK 4,25 % seit dem 1. Januar 2005 zzgl. eines Sanierungsgeldes von 3,5 %. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 2.967), beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen für die Abwasserabgabe 2011 (TEUR 1.475), Gebührenaussgleich Abwasser (TEUR 861), für zukünftige Beihilfe an Beamte (TEUR 442), ausstehenden Urlaub und Überstunden (TEUR 68), Prüfungskosten (Jahresabschluss sowie Haushalts- und Wirtschaftsführung) (TEUR 51), Wasserbezugskosten (TEUR 15), interne Jahresabschlusskosten (TEUR 11), Kosten Steuerprüfung (TEUR 21), Ablesekosten (TEUR 6) sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 5).

### **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 2 zum Anhang).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (TEUR 35.497) betreffen Kredite im Giroverkehr sowie Darlehen mit längeren Laufzeiten als einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 840) betreffen Dienstleistungen Dritter.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben** (TEUR 1.001) betreffen im Wesentlichen ein gewährtes Darlehen von der Stadt (TEUR 500), die Verzinsung des Anlagevermögens (TEUR 325) die Verbrauchsabrechnungen für die Wasser- Abwasser- und Wärme (TEUR 18), die Wärmeabrechnung (TEUR 19), die Beihilfekosten (TEUR 12), die Garten- und Tiefbauarbeiten (TEUR 6), Erstattung der Personalkosten für den Eigenbetrieb Straßen (TEUR 95), Erstattung für die Frühschwimmer (TEUR 3) sowie die Kosten für Telefon und Porto (TEUR 3).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 667) beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabrechnung (TEUR 594), Beiträge für Baukostenzuschüsse und Hausanschlüsse (TEUR 27), Lohnsteuerverbindlichkeiten 12/2015 (TEUR 19) sowie Standrohrkauttionen (TEUR 18).

#### **IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse (TEUR 13.916) entfallen auf Wasserlieferungen und Abwasserentsorgungen (TEUR 12.016), auf die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse (TEUR 1.201), auf die Aufwandserstattung der Stadt (TEUR 245), auf Wärmelieferung (TEUR 218), auf Eintrittsgelder (TEUR 117) sowie auf Erlöse durch Stromeinspeisung des BHKWs (TEUR 119). Für eine detaillierte Aufstellung wird auf Seite 12 verwiesen.

##### **Aktiviertete Eigenleistungen**

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen Leistungen der Rohrnetzabteilung (TEUR 178) sowie angefallene Eigenaufwendungen (Gemeinkosten) (TEUR 67).

##### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 1.900) beinhalten im Wesentlichen die Kostenerstattung der Gasversorgungsgesellschaft (TEUR 51), Inspektion der Straßeneinläufe (TEUR 65), Mieterträge (TEUR 16), Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (TEUR 62), Erträge aus der Entleerung von Kleinkläranlagen (TEUR 19), Erträge aus Versicherungserstattungen (TEUR 3) sowie den Verkauf von Materialien bzw. erbrachte Leistungen RABT (TEUR 112). Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellung sind aufgrund der Verminderung der Gebührenausgleichs- sowie der Pensionsrückstellung um TEUR 1.534 angestiegen.

##### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand (TEUR 7.795) enthält im Wesentlichen auf Beitragszahlungen an den Erftverband (TEUR 4.549), Kanalnetzunterhaltungen (TEUR 1.004), Wasserbezug (TEUR 1.155), Energiekosten (TEUR 469), Aufwendungen aus Warenabgang (TEUR 190), Unterhaltung des Leitungsnetzes/Abwassersammler (TEUR 295) sowie allgemeine Unterhaltungskosten (TEUR 66).

##### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 100 auf TEUR 1.595 gesunken. Für eine detaillierte Aufstellung wird auf Seite 14 verwiesen.

##### **Abschreibungen**

Im Berichtsjahr sind nur planmäßige Abschreibungen (TEUR 2.195) angefallen.

##### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 3.054) enthalten im Wesentlichen die Verluste aus Anlagenabgang (TEUR 2.191), Verwaltungskostenumlage (TEUR 157), Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen (TEUR 175), Personalkosten Eigenbetrieb Straßen (TEUR 95), Versicherungen (TEUR 70), allgemeine Verwaltungskosten (TEUR 47), Kosten der Jahresabschlussprüfung/ Erstellung der Steuererklärung (TEUR 56), Kosten Kfz (TEUR 30), Planungskosten für nicht realisierte Projekte (TEUR 105), Ablesekosten (TEUR 32) sowie Zuführung der Einzelwertberichtigungen (TEUR 20).

### **Erträge aus Beteiligung**

Die Beteiligung des Hallenbades an der Gasversorgungsgesellschaft führt zu einem Ergebnis von TEUR 40.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand von TEUR 1.868 betrifft im Wesentlichen Zinsen für Darlehen (TEUR 1.466), die Verzinsung des Anlagevermögens (TEUR 325) sowie Zinsen aus dem Giroverkehr (TEUR 73). Der Zinsaufwand aus der Aufzinsung von Rückstellungen beträgt EUR 849,28.

### **Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern (TEUR 8) betreffen im Wesentlichen die Grundsteuer (TEUR 2) und die Kfz-Steuern (TEUR 2).

## **V. Sonstige Angaben**

### **1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum 31.12.2015 bestehen Verpflichtungen aus Leasing- und Wartungsverträgen in Höhe von TEUR 21.

### **2. Abschlussprüferhonorare**

Der im Geschäftsjahr 2015 für die für uns tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ verbuchte Aufwand von TEUR 40 entfällt ausschließlich auf Prüfungsleistungen.

### **3. Betriebsleitung**

Die Tätigkeit der ersten Betriebsleiterin, Monika Hallstein, wird über die Verwaltungskostenumlage abgerechnet. Der Betriebsleiter, Roland Klinkhammer, hat im Geschäftsjahr 2015 ein Bruttogehalt von TEUR 95 bezogen.

#### 4. Betriebsausschuss

##### Ordentliche Mitglieder:

##### CDU-Fraktion/F.D.P-Fraktion

|                           |   |
|---------------------------|---|
| SB Ludemann, Peter        | Elektromeister                              |
| SB Kirchharz, Christoph   | Bankkaufmann                                |
| STV Schmidt, Hans-Joachim | Rentner                                     |
| SB Creuthner, Claus       | Selbstständig Kfz                           |
| STV Morgen, Patrick       | Kommunaler Arbeitnehmer                     |
| STV Walther, Knut         | Dipl. Ingenieur                             |
| STV Mörs, Heinz           | Analytischer Kontrolleur chem. Produktion   |
| STV Wintz, Reiner         | Dipl. Agraringenieur/ Dipl. Wirtschaftsing. |
| SB Konrad, Bernd          | Dipl. Kaufmann                              |

##### SPD-Fraktion/FRAKTION Bündnis 90/

##### Die Grünen

|   |  |
|---|--|
| STV Siebolds, Claudia (Vorsitzende)         | Bundesbeamtin Fachhochschule d. Bundes     |
| STV Arens, Heinz (1. stellv. Vorsitzende)   | Technischer Angest. Für betriebl. Aufgaben |
| STV Schreiber, Jürgen (2. st. Vorsitzender) | Dipl. Ing. Elektrotechnik                  |
| StV Engelhardt, Matthias                    | Angestellter                               |
| SB Wißmann, Willi                           | Pensionär                                  |
| SB Eckhoff, Ulrich                          | Vertriebsmitarbeiter                       |
| SB Schnatbaum-Laumann, Lars                 | Dipl. Ingenieur                            |

##### Freie Wähler

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| STV Jüterbeck, Jutta | Studentin |
|----------------------|-----------|

##### Piraten

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| StV Foken-Brock, Birgit | Selbstständig |
|-------------------------|---------------|

##### Beschäftigtenvertreter:

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| Kloiber, Manfred  | Fachangestellter Bäderbetrieb |
| Süß, Hans Theodor | Rohrnetzmeister               |

##### Betriebsleitung:

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Roland Klinkhammer | Betriebsleiter        |
| Monika Hallstein   | Erster Betriebsleiter |

##### Schriftführer:

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| Gorges-Giel, Margret | Stadtamtsinspektorin   |
| Elsig, Cynthia       | Verwaltungsangestellte |

Die Tätigkeit des Betriebsausschusses wird über die Verwaltungskostenumlage abgerechnet.

## VI. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken.

In 2015 wurden die Grundstücke des RÜB 5 und RÜB 13 auf den Erftverband übertragen.

### 2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigen Anlagen.

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel, der als Anlage 1 dem Anhang beigelegt ist.

Die technischen Betriebsmittel waren am:

|                     | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Rohrnetz            | 264.740 m         | 238.281 m         |
| Absperrschieber     | 3.521 Stk.        | 3.517 Stk.        |
| Hydranten           | 2.278 Stk.        | 2.282 Stk.        |
| Hausanschlüsse      | 15.955 Stk.       | 15.949 Stk.       |
| davon nur Abwasser  | 3.369 Stk.        | 3.363 Stk.        |
| Wassermähler        | 12.586 Stk.       | 12.586 Stk.       |
| Verbundmähler       | 30 Stk.           | 30 Stk.           |
| versorgte Einwohner | 50.322 Stk.       | 51.542 Stk.       |
| davon nur Abwasser  | 9.576 Stk.        | 9.778 Stk.        |

Mengenrechnung:

|   |               |               |
|---|---------------|---------------|
| abgerechnete - nur Tarifabnehmer - Abwasser | 2.287.037 cbm | 2.152.354 cbm |
| davon Stadtwerke intern                     | 12.656 cbm    | 11.780 cbm    |
| abgerechnete - nur Tarifabnehmer - Wasser   | 1.943.150 cbm | 1.916.124 cbm |
| davon Stadtwerke intern                     | 37.032 cbm    | 27.342 cbm    |
| Wasserbezug                                 | 2.155.586 cbm | 2.007.062 cbm |
| Wasserverlust                               | 212.436 cbm   | 90.938 cbm    |
| Wasserverlust in %                          | 9,86 %        | 4,53 %        |
| Einwohner Abwasser                          | 50.322 Einw.  | 51.542 Einw.  |
| Einwohner Wasser                            | 40.746 Einw.  | 41.764 Einw.  |
| Abwasseranfall Kopf und Jahr                | 45,45 cbm     | 41,76 cbm     |
| Wasserbezug Kopf und Jahr                   | 47,69 cbm     | 45,88 cbm     |

Gasbezug:

|          |               |               |
|----------|---------------|---------------|
| Gasbezug | 4.969.592 kWh | 5.794.650 kWh |
| Verkauf  | 3.755.239 kWh | 3.220.900 kWh |
| Verlust  | 1.214.353 kWh | 2.573.750 kWh |

### 3. Stand der Anlagen im Bau

Im Bau befindliche Anlagen zum 31.12.2015:

| <b>Maßnahme</b>                                  | <b>TEUR</b> |
|--|-------------|
| <b>Abwasserbeseitigung:</b>                      |             |
| Flüchtlingsheime                                 | 6           |
| Kanal BP 172                                     | 5           |
| Neubaugelbiet Lange Heid Blieshiem               | 5           |
| EDV  | 2           |
| <b>Wasserversorgung:</b>                         |             |
| Flüchtlingsunterkunft                            | 1           |
| Anzahlungen für die Wasserleitungssanierung 2016 | 29          |
| EDV  | 3           |
| <b>Summe Anlagen im Bau</b>                      | <b>51</b>   |

#### 4. Stand der geplanten Bauvorhaben

Für das Geschäftsjahr 2016 sind folgende Maßnahmen geplant:

| Baumaßnahmen                                     | TEUR         |
|--|--------------|
| <b>Lechenich</b>                                 |              |
| Erschließung BP 172                              | 270          |
| Störmeldeeinrichtung RKB 140                     | 15           |
| <b>Gymnich</b>                                   |              |
| Störmeldeeinrichtung RRB 17                      | 5            |
| Störmeldeeinrichtung RRB BP29                    | 5            |
| Investitionen Hausanschluss dicht                | 70           |
| Dirmerzheimer Straße                             | 200          |
| GymnicherHauptstraße                             | 350          |
| Sebastianusstraße                                | 120          |
| Moselstraße                                      | 90           |
| <b>Dirmerzheim</b>                               |              |
| Hydr. Sanierung                                  | 30           |
| <b>Liblar</b>                                    |              |
| Erschließung BP 135 Bergstraße                   | 285          |
| Erschließung BP 165                              | 175          |
| Tannenweg  | 230          |
| <b>Friesheim</b>                                 |              |
| BP 171 Borrerstraße                              | 320          |
| <b>Bliesheim</b>                                 |              |
| Neubau RU 5 laut Netzanzeige                     | 20           |
| Erschließung BP Lange Heide                      | 450          |
| Hydr. Sanierung                                  | 30           |
| <b>Ahrem</b>                                     |              |
| Investitionen Hausanschluss dicht                | 75           |
| <b>Herrig</b>                                    |              |
| Investitionen Hausanschluss dicht                | 25           |
| <b>Scheuren</b>                                  |              |
| Investitionen Hausanschluss dicht                | 10           |
| <b>Niederberg</b>                                |              |
| Investitionen Hausanschluss dicht                | 25           |
| <b>Aufschließung neuer Baugebiete</b>            | 325          |
| sonstige Verteilungsanlagen                      | 432          |
| Investitionen Betriebs- und Geschäftsausstattung | 57           |
| Investitionen Freibad Lechenich                  | 44           |
| Investitionen Hallenbad                          | 305          |
| Investitionen Wärmenetz                          | 86           |
| Stromanbindung Rathaus                           | 100          |
|  | <b>4.149</b> |

## 5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Investitions- und Ertragszuschüsse und der Rückstellungen

### a) Eigenkapital

|                      | Stand<br>01.01.2015<br>TEUR | Zugang<br>TEUR | Abgang<br>TEUR | Stand<br>31.12.2015<br>TEUR |
|----------------------|-----------------------------|----------------|----------------|-----------------------------|
| I. Stammkapital      | 767                         | 0              | 0              | 767                         |
| II. Kapitalrücklagen | 16.684                      | 0              | 0              | 16.684                      |
| III. Gewinnrücklagen | 4.465                       | 0              | 0              | 4.465                       |
| IV. Bilanzverlust    | -5.206                      | 586            | -614           | -5.234                      |
|                      | <u>16.710</u>               | <u>586</u>     | <u>-614</u>    | <u>16.682</u>               |

### b) Sonderposten Investitionszuschüsse

|                       | Stand<br>01.01.2015<br>TEUR | Zugang<br>TEUR | Abgang<br>TEUR | Auflösung<br>TEUR | Stand<br>31.12.2015<br>TEUR |
|-----------------------|-----------------------------|----------------|----------------|-------------------|-----------------------------|
| Investitionszuschüsse | <u>1.780</u>                | <u>0</u>       | <u>1.372</u>   | <u>62</u>         | <u>346</u>                  |

### c) Empfangene Ertragszuschüsse

|                  | Stand<br>01.01.2015<br>TEUR | Zugang<br>TEUR | Abgang<br>TEUR | Auflösung<br>TEUR | Stand<br>31.12.2015<br>TEUR |
|------------------|-----------------------------|----------------|----------------|-------------------|-----------------------------|
| Ertragszuschüsse | <u>19.212</u>               | <u>709</u>     | <u>14</u>      | <u>1.201</u>      | <u>18.706</u>               |

### d) Rückstellungen

|                            | Stand<br>01.01.2015<br>TEUR | Inanspruch-<br>nahme<br>TEUR | Auflösung<br>TEUR | Zuführung<br>TEUR | Aufzinsung<br>Abzinsung<br>TEUR | Stand<br>31.12.2015<br>TEUR |
|----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Pensionen                  | 1.422                       | 14                           | 167               | 20                | 0                               | 1.261                       |
| Beihilfe für Beamte        | 473                         | 0                            | 49                | 18                | 0                               | 442                         |
| Jahresabschluss/-          |                             |                              |                   |                   |                                 |                             |
| Steuerberatungskosten      | 84                          | 62                           | 2                 | 64                | 0                               | 84                          |
| Urlaubsrückstellung        | 87                          | 87                           | 0                 | 68                | 0                               | 68                          |
| Abwasserabgabe 2011        | 1.509                       | 35                           | 0                 | 0                 | 0                               | 1.474                       |
| Abwassergebührenaussgleich | 2.185                       | 0                            | 1.324             | 0                 | 0                               | 861                         |
| Personalkosten Straßen     | 90                          | 81                           | 9                 | 0                 | 0                               | 0                           |
| Übrige Rückstellungen      | 72                          | 58                           | 5                 | 29                | 1                               | 39                          |
|                            | <u>5.922</u>                | <u>337</u>                   | <u>1.556</u>      | <u>199</u>        | <u>1</u>                        | <u>4.229</u>                |

## 6. Die Umsatzerlöse

|  | 2015                |                             |                             | 2014                |                             |                             |
|--|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|  | cbm/ m <sup>2</sup> | EUR/<br>cbm/ m <sup>2</sup> | EUR                         | cbm/ m <sup>2</sup> | EUR/<br>cbm/ m <sup>2</sup> | EUR                         |
| <b>a) Schmutzwasser</b>  |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
| Tarifabnehmer  | 2.149.863           | 1,62                        | 3.484.978,07                | 2.144.028           | 1,62                        | 3.452.486,64                |
| Großabnehmer   | 857.420             | 1,62                        | 1.389.019,80                | 919.739             | 1,62                        | 1.489.977,80                |
| Verbrauchsabgr.  | 775                 | 1,62                        | 1.256,10                    | -6.744              | 1,62                        | -10.925,55                  |
| Grundpreis   |                     |                             | 9.997,71                    |                     |                             | 10.016,77                   |
|  |                     |                             | <u>4.885.251,68</u>         |                     |                             | <u>4.941.555,66</u>         |
| <b>b) Oberflächenwasser</b>  |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
| Kreis- und Stadtstrassen   | 1.581.365           | 0,71                        | 1.122.769,15                | 38.852              | 0,71                        | 27.585,20                   |
| Landesstrassen   | 80.318              | 0,71                        | 57.025,78                   | 84.538              | 0,71                        | 60.021,98                   |
| Berichtigung Landstrassen  | 0                   | 0,71                        | 0,00                        | 3.919               | 0,71                        | 2.782,28                    |
| Tarifabnehmer  | 5.604.236           | 0,71                        | 2.799.212,40                | 5.464.538           | 0,71                        | 3.879.822,32                |
|  |                     |                             | <u>3.979.007,33</u>         |                     |                             | <u>3.970.211,78</u>         |
| <b>c) Wasserversorgung</b>   |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
| Verkauf an Dritte  | 1.871.529,33        | 1,00                        | 1.871.529,33                | 1.859.947,52        | 1,00                        | 1.859.947,52                |
| Absatz an Stadt  |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
| - Büros, Schulen etc.  | 24.756,00           | 1,00                        | 24.756,00                   | 26.294,00           | 1,00                        | 26.294,00                   |
|  | <u>1.896.285,33</u> |                             | <u>1.896.285,33</u>         | <u>1.886.241,52</u> |                             | <u>1.886.241,52</u>         |
| Ableseverschiebung   | 3.661,13            | 1,00                        | 3.661,13                    | -7.391,53           | 1,00                        | -7.391,53                   |
| Korrekturen Vorjahre   | -600,60             | 1,00                        | -600,60                     | 8.817,94            | 1,00                        | 8.817,94                    |
| Grundpreis   | 0,00                |                             | 1.237.389,07                | 0,00                |                             | 1.231.027,37                |
|  | <u>1.899.345,86</u> |                             | <u>3.136.734,93</u>         | <u>1.887.667,93</u> |                             | <u>3.118.695,30</u>         |
| Standrohre Miete   |                     |                             | 15.526,00                   |                     |                             | 18.366,26                   |
|  | 1.899.345,86        |                             | <u>3.152.260,93</u>         | 1.878.849,99        |                             | <u>3.137.061,56</u>         |
| <b>d) Auflösung passivierter Ertrags- und Sopo Investitionszuschüsse</b> |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
|  |                     |                             | <u>1.200.776,80</u>         |                     |                             | <u>1.286.816,26</u>         |
| <b>e) Hallenbad/ Freibäder</b>   |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
| Eintrittsgelder  |                     |                             | 117.320,12                  |                     |                             | 106.610,71                  |
| Aufwandsent./ Schulschw.   |                     |                             | 245.348,60                  |                     |                             | 246.002,80                  |
|  |                     |                             | <u>362.668,72</u>           |                     |                             | <u>352.613,51</u>           |
| <b>f) Heizkraftwerk/ BHKW</b>  |                     |                             |                             |                     |                             |                             |
| Wärmelieferung Fremdbdn.   |                     |                             | 187.642,37                  |                     |                             | 155.918,19                  |
| Wärmelieferung Stadt   |                     |                             | 29.691,18                   |                     |                             | 34.346,82                   |
| Erlöse Einspeisung Strom   |                     |                             | 119.448,51                  |                     |                             | 88.989,80                   |
| abzgl. Verbrauchsabgr.   |                     |                             | -459,95                     |                     |                             | 2.819,82                    |
|  |                     |                             | <u>336.322,11</u>           |                     |                             | <u>282.074,63</u>           |
| <b>Umsatzerlöse Stadtwerke Erfstadt</b>                                  |                     |                             | <u><u>13.916.287,57</u></u> |                     |                             | <u><u>13.970.333,40</u></u> |

## 7. Der Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

|  | <u>2015<br/>TEUR</u>        | <u>2014<br/>TEUR</u>        |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| a) Vergütungen nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) und Beamtenbezüge                            | 1.186                       | 1.179                       |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung<br>davon Pensionsrückstellung | 410<br>7                    | 515<br>100                  |
|  | <u>1.596</u>                | <u>1.694</u>                |
| <b>zu a) Löhne und Gehälter</b>  | <u><b>2015<br/>TEUR</b></u> | <u><b>2014<br/>TEUR</b></u> |
| Vergütungen nach TVöD/ Beamtenbezüge   | 1.205                       | 1.189                       |
| Veränderung Altersteilzeit-Rückstellung  | 0                           | 0                           |
| VeränderungUrlaubs-/Überstunden-/Jubiläums-/Interne Jahresabschlusskosten-Rückstellung                   | -19                         | -10                         |
| sonstige Personalaufwendungen/ Zuschüsse   | 0                           | 0                           |
|  | <u>1.186</u>                | <u>1.179</u>                |
| <b>zu b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</b>                     | <u><b>2015<br/>TEUR</b></u> | <u><b>2014<br/>TEUR</b></u> |
| Veränderung Pensionsrückstellung   | 7                           | 100                         |
| Soziale Abgaben  | 219                         | 211                         |
| Zusatzversorgungskasse für Mitarbeiter nach TVöD/ Beamte   | 90                          | 115                         |
| Berufsgenossenschaft   | 5                           | 8                           |
| Beihilfen einschließlich Veränderung der Rückstellung/Nebenkosten  | 89                          | 81                          |
|  | <u>410</u>                  | <u>515</u>                  |
| <b>Personalstatistik:</b>  |                             |                             |
| Anzahl der Mitarbeiter   | <u><b>2015</b></u>          | <u><b>2014</b></u>          |
| Mitarbeiter nach TVöD  | 31,60                       | 31,60                       |
| Beamte   | 2,00                        | 2,00                        |
| Auszubildende  | 6,00                        | 3,00                        |
|  | <u>39,60</u>                | <u>36,60</u>                |

## VII. Ergebnisverwendung

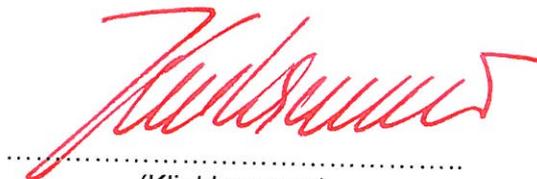
Die Stadtwerke Erfstadt schließen das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 415 Die Betriebsleitung schlägt vor, dass Jahresergebnis wie folgt zu verwenden:

|   | TEUR |
|---|------|
| <b>Jahresergebnis Stadtwerke Erfstadt</b> |      |
| <b>Wasserversorgung</b>                   |      |
| Vortragen auf neue Rechnung               | 135  |
| <b>Abwasserbeseitigung</b>                |      |
| Vortragen auf neue Rechnung               | 0    |
| <b>Bäder</b>                              |      |
| Vortragen auf neue Rechnung               | -342 |
| <b>Heizkraftwerk</b>                      |      |
| Vortragen auf neue Rechnung               | -208 |

Erfstadt, den 22.07.2016



(Hallstein)  
Erste Betriebsleiterin  
Technische Beigeordnete



(Klinkhammer)  
Betriebsleiter

Entwicklung des Anlagevermögens 2015

|  | Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten |                     |                  |                      | 31.12.2015<br>€       |
|--|---------------------------------------|---------------------|------------------|----------------------|-----------------------|
|  | 01.01.2015<br>€                       | Zugänge<br>€        | Umbuchungen<br>€ | Abgänge<br>€         |                       |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                                       |                     |                  |                      |                       |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen | 1.514.839,48                          | 3.053,40            | 0,00             | 0,00                 | 1.517.892,88          |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                                       |                     |                  |                      |                       |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken              | 5.236.552,80                          | 513.512,73          | 0,00             | 452.837,81           | 5.297.227,72          |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 112.677.371,05                        | 1.275.446,37        | 144.473,97       | 10.323.894,95        | 103.773.396,44        |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 919.010,65                            | 33.318,13           | 0,00             | 13.277,88            | 939.050,90            |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 219.837,29                            | 44.110,56           | -144.473,97      | 68.292,81            | 51.181,07             |
| Summe Sachanlagen  | 119.052.771,79                        | 1.866.387,79        | 0,00             | 10.858.303,45        | 110.060.856,13        |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  |                                       |                     |                  |                      |                       |
| Beteiligungen  | 85.447,00                             | 0,00                | 0,00             | 0,00                 | 85.447,00             |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>  | <b>120.653.058,27</b>                 | <b>1.869.441,19</b> | <b>0,00</b>      | <b>10.858.303,45</b> | <b>111.664.196,01</b> |

| Abschreibungen |              |            | Restbuchwerte |               |               |
|----------------|--------------|------------|---------------|---------------|---------------|
| 01.01.2015     | Zugänge      | Abgänge    | 31.12.2015    | 31.12.2015    | 31.12.2014    |
| €              | €            | €          | €             | €             | €             |
| 781.865,28     | 72.379,40    | 0,00       | 854.244,68    | 663.648,20    | 732.974,20    |
| 4.013.814,65   | 53.249,73    | 0,00       | 4.067.064,38  | 1.230.163,34  | 1.222.738,15  |
| 42.240.615,02  | 2.034.897,95 | 953.764,83 | 43.321.748,14 | 60.451.648,30 | 70.436.756,03 |
| 794.556,48     | 34.874,13    | 13.018,88  | 816.411,73    | 122.639,17    | 124.454,17    |
| 0,00           | 0,00         | 0,00       | 0,00          | 51.181,07     | 219.837,29    |
| 47.048.986,15  | 2.123.021,81 | 966.783,71 | 48.205.224,25 | 61.855.631,88 | 72.003.785,64 |
| 0,00           | 0,00         | 0,00       | 0,00          | 85.447,00     | 85.447,00     |
| 47.830.851,43  | 2.195.401,21 | 966.783,71 | 49.059.468,93 | 62.604.727,08 | 72.822.206,84 |

Vorlage  
387/2016  
Anlage.3

**Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2015**

| Verbindlichkeiten   | Gesamtbetrag<br>Euro | davon Restlaufzeit       |                                    |                         |
|---|----------------------|--------------------------|------------------------------------|-------------------------|
|   |                      | bis zu<br>1 Jahr<br>Euro | über 1 Jahr<br>bis 5 Jahre<br>Euro | über<br>5 Jahre<br>Euro |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten             | 35.497.426,04        | 2.542.548,47             | 6.563.909,04                       | 26.390.968,53           |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | 839.896,50           | 839.896,50               | 0,00                               | 0,00                    |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt/anderen Eigenbetrieben | 1.000.676,61         | 1.000.676,61             | 0,00                               | 0,00                    |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                               | 667.044,56           | 667.044,56               | 0,00                               | 0,00                    |
| Summe:  | 38.005.043,71        | 5.050.166,14             | 6.563.909,04                       | 26.390.968,53           |

**Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2014**

| Verbindlichkeiten   | Gesamtbetrag<br>Euro | davon Restlaufzeit       |                                    |                         |
|---|----------------------|--------------------------|------------------------------------|-------------------------|
|   |                      | bis zu<br>1 Jahr<br>Euro | über 1 Jahr<br>bis 5 Jahre<br>Euro | über<br>5 Jahre<br>Euro |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten             | 35.129.127,82        | 2.593.094,81             | 6.417.374,43                       | 26.118.658,58           |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | 1.670.342,88         | 1.670.342,88             | 0,00                               | 0,00                    |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt/anderen Eigenbetrieben | 48.144,62            | 48.144,62                | 0,00                               | 0,00                    |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                               | 838.994,79           | 838.994,79               | 0,00                               | 0,00                    |
| Summe:  | 37.686.610,11        | 5.150.577,10             | 6.417.374,43                       | 26.118.658,58           |